



Ueli Jäggi liest aus

Carl Seelig: «Briefwechsel»

27. April 2023

Seelig © Keystone SDA / Robert Walser-Stiftung Bern
Jäggi © Björn Jensen

■ ■ ■ **die literarische** ■ ■ ■
aarau

www.literarischeaarau.ch

**Ueli Jäggi liest
aus Carl Seelig:
«Briefwechsel»**

**Donnerstag
27. April 2023
19.30 Uhr**

**Kantonsbibliothek
Aarau**

**Vorverkauf:
Buchhandlung Kronengasse
Aarau, 062 824 18 44
www.kronengasse.ch**

**Lesung 20.–
Mitglieder, Schüler:innen,
Lernende 15.–**



**AARGAUER
KURATORIUM**

Ueli Jäggi, geboren 1954 in Olten, besuchte nach einem Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte die Schauspiel-Akademie in Zürich. Er trat u. a. am Theater Basel, am Schauspielhaus Zürich und an der Volksbühne Berlin auf, oft in Inszenierungen Christoph Marthalers. Auch in Filmen wie «Sennentuntschi» und «Zwingli» sowie der SRF-Serie «Wilder» wirkte er mit. 2001 wurde er zum Schauspieler des Jahres gewählt, 2004 und 2007 erhielt er den Deutschen Hörbuchpreis.

Der Zürcher Schriftsteller und Journalist Carl Seelig (1894–1962) ist als Vormund Robert Walsers bekannt: Er rettete den verstummten Dichter vor dem Vergessen und schrieb das Buch «Wanderungen mit Robert Walser». Seeligs Engagement umfasste jedoch weit mehr: Als Mäzen und Mentor, Rezensent und Vermittler unterstützte er zahlreiche Schreibende, insbesondere zur Zeit des Exils ab 1933. Seine «Briefwechsel» (Suhrkamp 2022) fächern das Spektrum dieses Einsatzes auf. Joseph Roth klagt ihm seine Verzweiflung in der Emigration, Lisa Walser berät mit ihm, wie ihrem Bruder in der Psychiatrie zu helfen sei, Erika Burkart fasst dank seinen Spenden den Mut zu ihrem ersten Roman. Carl Seelig, so zeigt der von den Aargauer Autoren und Germanisten Pino Dietiker und Lukas Gloor herausgegebene Band, ist eine zentrale Randfigur der Literaturgeschichte.

Der Anlass wird unterstützt von DELINAT Weine